



vergaßen auch nicht ihren Bogen, ihre Pfeile, ihre Wurfspieße oder Fangeisen, ihre fast bis zum Stiele abgenutzte Axt, ihr gleichfalls sehr abgenutztes Messer, ihre Pfriemen, ihre Nadeln, die sie in einer knöchernen Büchse, welche sie mit dem Messer ganz artig ausgearbeitet hatten, eingeschlossen hielten, die Nerven oder Flechsen von weißen Bären und Rennthieren, kurz und überhaupt, ihre ganze Haabe.

Alle diese Sachen, die ich eben bezeichnet habe, wurden durch den Herrn Bernerzobre an den Grafen von Schuwalow geschickt, und dieser Herr vertraute sie meiner Verwahrung an: ich hatte also Gelegenheit sie mit ruhiger Muße zu untersuchen, und sie vielen Neugierigen vorzulegen; unter andern auch verschiedenen Professoren der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, die nicht müde werden konnten sie zu bewundern. Bey eben diesem Herrn habe ich auch mit dem Steuermanne, Alexey Himkof, und mit seinem Pathen, dem Matrosen Zwan Himkof, gesprochen, und sie zu unterschiedenen malen über ihre Begebenheiten befragt.